DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Überleben in einem Schneesturm

Ich hab eigentlich keine konkrete Temperaturangabe dabei, dazu müsste ich erstmal wissen, wie kalt so ein Schneesturm ist.

Situation ist halt: Fiktiver Ort sonstwo ohne Namen, das ist für die Story nicht wichtig, es ist Silvester, also 31. Dezember. Es schneit eigentlich permanent, meine Protas sind außerhalb eines abgelegenen Anwesens unterwegs. Das ist ne Art Park/Wald - auf jeden Fall draußen ohne große Möglichkeiten, sich irgendwo unterzustellen.

Sie verlieren sich aufgrund des einsetzenden Schneesturms, weil man quasi die Hand vor Augen nicht mehr sieht. Ich hab hier allerdings den Vorteil, dass ich mich nicht zwingend an ein normales Wetterphänomen halten muss, weil vor Ort sowieso plottechnisch einiges Zeug passiert, was nicht mit rechten Dingen zugeht. (Mysterythriller halt)

Zwei Protas rennen jetzt bereits ca 1,5 Stunden draußen rum und frieren erbärmlich, das Wetter wird zunehmend schlimmer. Einer macht jetzt schlapp. Jetzt hab ich hier wiederum oben erwähnten Vorteil, kann ergo auch wegen was anderem in die Knie gehen - aber ich würd das Wetter ganz gern dazunehmen und frag mich halt, ob das Sinn macht.

Ich mein, wenn ich mich selbst betrachte (aka Frostbeule mit kaum Muskelmasse >>), dann würd ich sicher nach 15 Minuten schon erfrieren, aber bei halbwegs durchtrainierten Special-Unit-Leuten...?

Ich kann das absolut nicht einschätzen grade.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de